

MARKTGEMEINDEAMT SCHRUNS
Hauptverwaltung

Schruns, am 14.2.1963

NIEDERSCHRIFT

über die am Mittwoch, den 13.2.1963 abends um 20.15 Uhr im Zeichensaal der Hauptschule Schruns stattgefundenen 37.öffentl. Sitzung der Gemeindevertretung.

Anwesend: Bgm. Marent Franz als Vorsitzender, Vbgm. Isele Eugen und die Gemeinderäte Kleber Josef, Hutter Josef, Fritz Josef und Durig Franz sowie die Gemeindevertreter: Ganahl Oskar, Mag. Ph. Heinzle Hubert, Schreiber Jakob, Erhart Ludwig, Juen Franz Josef, Juen_Hermann sowie EM. Brugger Georg für die ÖVP; Stofleth Franz Josef, Gantner Christian, Dipl. Ing. Jäger Karl Ludwig, Fritz Ernst und EM. Mayer Peter für die Ortspartei Schruns; Bauer Rudolf, Nels Josef und EM. Huter Otto für die FPÖ; Filippi Josef, Würbel Karl und Ruprecht Ernst für die SPÖ.

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Entschuldigt abwesend: Mähr Armin, Med. Rt. Doz. Dr. Albrich, Fiel Franz,

Erledigte
TAGESORDNUNG:

A BESCHLUSSGEGENSTÄNDE:

1. Voranschlag 1963;
2. Montafoner Bergbahn Ges.m.b.H., Schruns
Ausbau der III. Sektion; Finanzierung;
3. Steuer-u. Abgabenvorschreibungen-Erledigung v. Berufungen;
4. Umfahrungsstrasse - Einfriedung; Materialvergabe;
5. Schwimmbad Schruns-Anschaffung von Liegen;
6. Ortsdurchfahrt Ausserlitz; Ablösung d. Wohn- u. Geschäftshauses
Nr.93 (Tomaselli)-Gemeindebeitrag;
7. Gemeindeamt - Einbauschränk f. d. Gemeindegasse-Kanzlei;
8. Landw. Berufsschule Schruns-Lehrmittelanschaffung;
9. Volksschule Schruns - Hauptschule Schruns; Förderungsbeitrag
zur Wien-Fahrt d. Entlassschüler;

10. Hauptschule Schruns - Lehrmittelanschaffung;

11. Gewerbeansuchen (Zuderell A. - Filzmaier V.); Lokalbedarf;

B BERICHTE:

Verbesserung der Fernsehempfangsverhältnisse;
Stierhaltung;
Schneeräumung;
Tätigkeitsberichte der Gemeindeverwaltung für 1962;

BESCHLÜSSE:

zu 1.) Der im Entwurf vorliegende Voranschlag 1963 der Marktgemeinde Schruns, der sich in den Gemeindevoranschlag 1963 und in den Voranschlag 1963 für das als selbständiger Gemeindebetrieb geführte Wasserwerk Schruns gliedert, wird, da er den Mitgliedern der Gemeindevertretung zeitgerecht vorher zum Studium übermittelt wurde, nicht mehr im Detail behandelt, sodaß sich die Debatte auf Stellungnahmen zu verschiedenen Anfragen und Anregungen beschränkt.

(GV. Fritz E.- Umlage f. d. Stand Montafon / GV. Dipl. Ing. Jäger K.L. - Schwimmbadumbau u. Gemeindewald-Gebarung/

-2-

GV. Mag. Ph. Heinzle H. - Ortsverschönerung / GR. Durig F.- Spazierwege - Instandhaltung/ GV. Filippi J. - Ruhebänke / GV. Erhart L.- Brifer - Gampplachgerweg - Instandhaltung / GV. Fritz E. Hauptschulneubau - Lds.Förderungsbeitrag).

Schliesslich wird der Gemeindevoranschlag 1963, der erfolgsmässige Ausgaben von S 15.481.600.- und Vermögenswirksame Ausgaben von S 1.471.000.-, insgesamt somit also Ausgaben von S 16.952.600.- vorsieht, denen unter Berücksichtigung von Darlehenaufnahmen in Gesamthöhe von S 5.850.000.- und einer Kassenbestandsübernahme von S 290.000.- eine Gesamteinnahmenpost in gleicher Höhe gegenübersteht, stimmenmehrheitlich bei einer Gegenstimme (GV. Mag. Ph. Heinzle H.) als ausgeglichen festgestellt bzw. genehmigt.

In diesem Zusammenhange wird genehmigt, daß die Ortsfeuerwehren entsprechend der bisherigen Praxis ihre Anschaffungen im Rahmen der im Voranschlag bewilligten Ausgabenansätze ohne Einholung besonderer Beschlüsse der Gemeindevertretung tätigen. Hingegen sind Anschaffungen von Lehr- u. Lernmittel, die im Einzelfalle

den Betrag von S 1200.- übersteigen sowie Maßnahmen für die Landwirtschaftsförderung, im besonderen die Zuchtstierhaltung betreffend, weiterhin von der Gemeindevertretung zu bewilligen.

Der Voranschlag 1963 für das Wasserwerk Schruns mit vorgesehenen Gesamtaufwendungen von S 662.700.- und bei Eigeneinnahmen von S 490.000.- mit einem Abgang von S 172.700.-, der durch Aufnahme eines zinsverbilligten Landesdarlehen von S 100.000.- und durch einen seinerzeit zu refundierenden Zuschuss aus Gemeindesteuermitteln gedeckt erscheint, wird stimmenmehrheitlich bei sechs Gegenstimmen (Bgm. Marent F., GR. Kieber J., GR. Fritz J., GV. Fritz E., GV. Dipl. Ing. Jäger K.L., EM. Mayer P.) als ausgeglichen festgestellt bzw. genehmigt. Die Gegenstimmen sind nicht als Ablehnung der Ausgabenansätze anzusehen, sondern bedeuten ein Votum gegen die vom Finanzausschuss beschlossene Zurückstellung einer Wassergebührenerhöhung zwecks Erzielung von Wasserwerkmehereinnahmen.

Zum Abschluss der Budgetberatung werden die Hebesätze bzw. Ansätze der im Jahr 1963 zur Einhebung gelangenden Gemeindesteuern - Abgaben u. Gebühren, die mit Ausnahme einer Erhöhung der Schwimmbadeintrittsgebühren, gegenüber der letztjährigen Höhe keine Änderung erfahren, einstimmig genehmigt.

Die Schwimmbadeintrittsgebühr für Erwachsene wird von S 3.- auf S 4.- die Einzelkabinenbenutzungsgebühr von S 5.- auf S 8.- und die Garderobekorbgebühr von S 2.- auf S 3.- erhöht.
(Einstimmige Beschlussfassung).

zu 2.) Entsprechend der seinerzeitigen Entschliessung der Gemeindevertretung vom 1.8.1962 hat sich nunmehr die Geschäftsführung der Montafoner Bergbahn Ges.m.b.H. für den Ausbau der III. Sektion der Hochjochbahn endgültig in Form einer Zwei-Gondelseilbahn von der Alpe Kapell zum Senni-Grat (Meereshöhe 2.290 m) entschieden. Die technischen Belange dieses Vorhaben erscheinen bereits geklärt. Derzeit ist die Geschäftsführung der Hochjochbahn bemüht, die Finanzierung des mit einem Aufwand von S 7.365.000.- veranschlagten Bauvorhaben zu sichern, wobei vorweg eine einsprechende Förderung seitens der Marktgemeinde Schruns erwartet wird.

-3-

Unter Berücksichtigung der Bedeutung einer Erweiterung der Hochjochbahn für die weitere wirtschaftliche und fremdenverkehrsmässige Entwicklung der Marktgemeinde Schruns, beschliesst die Gemeindevertretung nach eingehender Debatte und nochmaliger Anhörung von Geschäftsführer Dir. Juen Rudolf stimmeneinhellig:

Seitens der Marktgemeinde Schruns wird vorbehaltlich der aufsichtsbehördlichen Zustimmung:

a) für ein von der Montafoner Bergbahn Ges.m.b.H., Schruns, aufzunehmendes Bankdarlehen in Höhe von S 2.200.000.- die Vollbürgschaft übernommen.

b) der Montafoner Bergbahn Ges.m.b.H., Schruns, ein zinsloses Darlehen von S 550.000.- mit 6-jähriger Laufzeit gewährt, wobei sich die Marktgemeinde Schruns allerdings, sofern dies finanztechnisch möglich und zweckmässig sein sollte, an Stelle der Gewährung dieses Darlehen eine weitere Aufstockung der Gemeinde-Stammeinlage bei der Hochjochbahn vorbehält; (Durch diese Beschlussfassung gilt der diesbezgl. GV.Beschluss v. 1.8.1962 [als] aufgehoben. Ein Antrag des Finanzausschusses, der Hochjochbahn das gegenständliche Darlehen nicht zinslos, sondern lediglich gegen vorläufige Stundung der auflaufenden Zinsen zu gewähren, wird nicht mehr weiter verfolgt, da der anwesende Geschäftsführer Dir. Juen Rudolf erklärt, daß in diesem Falle unter Umständen die Gesamtfinanzierung und die Verwirklichung Vorhaben in Frage gestellt sei.)

Gleichzeitig bestätigt die Gemeindevertretung neuerlich den Beschluss v. 1.8.1962, womit der Ausbau der III. Sektion der Hochjochbahn, vorbehaltlich der aufsichtsbehördlichen Genehmigung, seitens der Marktgemeinde Schruns wie folgt gefördert wird:

c) Erhöhung der ordentlichen Stammeinlage der Gemeinde bei der Montafoner Bergbahn Ges.m.b.H. um 50 % von derzeit S 250.000.- auf S 375.000.; (Betreffnis S 125.000) und

d) ausserordentliche Erhöhung der Stammeinlage der Gemeinde bei der Montafoner Bergbahn Ges.m.b.H. um weitere S 325.000 (Einstimmige Beschlussfassung)

3.) Eingegangene Berufungen von Beitragspflichtigen gegen die Höhe des in Vorschreibung gebrachten Frd.Verk.Förderungsbeitrages 1962 werden von der Gemeindevertretung als Berufungsbehörde I. Instanz in vertraulicher Beratung wie folgt erledigt:

Betriebsinhaber:	zugeteilte Punkte	endgültige Punkte
Schmucker Rosa, 150	80 à 7,50	40 à 7,50
Stamberg-Kühne Emma, 453	60	40
Berthold Pirmin, 132	30	20
Fa. Sander, Bludenz	50	30
Fa. Troll H., Dornbirn	50	30
Tomaselli Oskar, 93	75	50
Wolf Theo, 36	250	250 Ber. abgew.
Milchhof Bludenz	250	250 Ber. abgew.
Neyer Hans, 40	80	70
Ruhm Hedwig, 401	40	20
Fa. Kunert, Wäschefabrik	200	200 Ber. abgew.

Betriebsinhaber:	zugeteilte Punkte	endgültige Punkte
Martha Erdöl Tankst. Amann	150	150 Ber. abgew.
Martha Erdöl Tankst. Karrer	150	150 Ber. abgew.
Juen Isidor, 733 (Säge)	30	0
Zuderell Hubert, 720	60	stimmenmehr. 60 Ber. abgew. (15 Stimmen f. 60 P., 5 Stimen f. 45 P. und 4 Stimmen f. 40 P.)
Zuderell Lydia, 720	20	stimmenmehr. 20 Ber. abgew. (15 Stimmen f. 20 P., 5 Stimmen f. 15 P. und 4 Stimmen f. 10 P.)
Rolf Hermann, Bludenz	80	40

Weiters werden in vertraulicher Beratung Berufungen gegen die vom Bürgermeister auf Grund des Ergebnisses von Revisionen durch den vom Stand Montafon bestellten Gde.Steuerprüfer erfolgten Vorschreibung von Getränkesteuer-Nachzahlungen in schriftlichem Abstimmungsverfahren wie folgt erledigt:

(Anmerkung: Gde.Steuerprüfer Lamper O., [Lampert O.?] Götzis, gibt vorweg der Gemeindevertretung über die einzelnen Fälle Aufschluss. Zu einem Einwand (GV. Nels), daß durch eine Behandlung der Berufungen vor dem ganzen Forum der Gede.Vertretung das Steuergeheimnis verletzt werde und der Anregung, die Einsprüche in einem kleineren Kreis zu behandeln, wird auf die diesbezgl. Bestimmungen der Gde.O. und der Abgabenordnung, wonach die Gemeindevertretung über eingehende Berufungen als. I. Berufungsinstanz zu befinden hat und daher eine entsprechende Aufklärung erhalten muss, hingewiesen. Wegen Zeitmangel ist es ohnehin nicht möglich, die umfangreichen Berufungseingaben mit den Details zu verlesen, sondern der anwesende Gde. Steuerprüfer ist nur in der Lage, eine grobe Gesamtdarstellung des Falles zu geben.)

(Vorschreibungszeitraum 1959 - 1961)

Betriebsinhaber:	vorgeschriebene Nachzahlung	v. d. Gde.Vertretung festges. Nachzahlung:
Böhm Hedwig, Hotel Krone	S 12.046,85 stimmenmehrheitlich 22 Stimmen f. Abweisung d. Berufung, 1 Stimme f. Herabsetzung, 1 Stimmenth.	S 10.729,33

Kern Hilde, Pens. Edelweiss	S 1.664,74 Stimmenmehrheitlich 22 Stimmen f. Abweisung d. Berufung, 1 Stimme f. Herabsetzung, 1 Stimmenth.	S 1.664,74

Zimmermann Heinz, vorm. Café Durig	S 79.433,34 hievon S 12.000.- zwischenzeitlich bezahlt stimmenmehrheitlich	S 79.433,34 Überprüfung durch das Land verlangt

22 Stimmen f. Abweisung
d. Berufung, bzw. Entscheidung
durch das Land, 1 Stimme f.
Herabsetzung, 1 Stimmenthaltung

Zint Joh. Jos. Gasth. Rhätikon S 12.477,45 S 12.477,45
stimmenmehrheitlich
19 Stimmen f. Abweisung d. Berufung
4 Stimmen f. Herabsetzung, 1 Stimmenth.

-5-

zu 4.) Die Materiallieferung für die von den Eigentümern des oberhalb der neuen Umfahrungsstrasse gelegenen Grundbesitzes zu errichtenden Einfriedung wird wie folgt vergeben:

ca. 45 Stück Eisensäulen (gebrauchte Rollbahnschienen 70 mm)
der Fa. Zuderell Hubert, Schruns, zu S 54.- / Stück;
(stimmeneinhellig) und

ca. 8000 lfm verzinkter Eisen-Spanndraht, 3,8 mm Ø dem Konsum, Schruns,
zu S 4.856,40 einschl. 20 % Rabatt u. 2 % Skonto.
(stimmenmehrheitlich bei 1 Gegenstimme / GV. Juen Frz. Josef in Form
einer Stimmenthaltung)

zu 5.) Im Zuge der Überholung des Schwimmbades Schruns wird der Neuanschaffung von 40 Stück Liegen zugestimmt. Die Lieferung der Gestelle wird der Fa. Zuderell Hubert, Schruns, zu S 418,- / Stk. und die Lieferung der Belagsbretter und Kopfkeile der Fa» Hutter Josef, Schruns, zu S 170,- / Bank übertragen. (Einstimm. Beschlussfassung).

zu 6.) Als anteilmässigen Beitrag der Marktgemeinde Schruns zu der vom Land zu tragenden Ablösung als Voraussetzung für die Abtragung und Rückversetzung des Wohn- u. Geschäftshauses Ausserlitzstrasse Nr. 93 (Tomaselli) zwecks Beseitigung der verkehrsbehindernden Engpaßstelle, bewilligt die Gemeindevertretung vorerst 50.000.- Nach Festlegung bzw. Bekanntgabe der vom Land akzeptierten Gesamtablösungsvergütung soll, sofern mit diesem Betrag eine Ablösung des genannten Objektes und somit eine Beseitigung der Engpaßstelle nicht zustande kommen sollte, nach vorausgegangenen Verhandlungen mit den Hauseigentümern in der Gemeindevertretung neuerlich zur Angelegenheit Stellung bezogen werden.

zu 7.) Die Lieferung eines Einbauschrankes für die Gemeindegassa-Kanzlei des Gemeindeamtes Schruns in einfacherer Ausführung (Innenausstattung in Weichholz) wird der Fa. Bauer Karl, Schruns übertragen. (Einstimmige Beschlussfassung).

zu 8.) Der Anschaffung eines Rind-Modells beim Lehrmittelverlag Haslinger für den Unterricht an der Landw. Berufsschule Schruns wird zugestimmt. (Einstimm. Beschlussfassung)

zu 9.) Für die Teilnahme der Entlaßschüler der Volksschule Schruns (31) und der Hauptschule Schruns (für 16 in Schruns wohnhafte Schüler) an der Aktion "Österreichs Jugend lernt ihre Bundeshauptstadt kennen" (Termin 6.- 11.5.1963) wird in schriftlichem Abstimmungsverfahren stimmenmehrheitlich (13 Ja, 11 Nein, 1 ungültige Stimme bzw. Stimmenthaltung) ein Gesamtförderungsbeitrag von S 4.700.- (Volksschule S 3.100.-, Hauptschule S 1.600.-) bewilligt.

zu 10.) Der Anschaffung eines neuen Tonbandgerätes für die Hauptschule Schruns zu S 4.690.- bei Fa. Tischler, Bludenz, wird zugestimmt. Das bisher bei der Hauptschule in Verwendung gestandene Gerät wird zum Einsatz auf dem Eislaufplatz und für den sonstigen Bedarf örtlicher Vereine zur Verfügung gestellt. (Einstimm. Beschlussfassung)

-6-

zu 11.) Der Lokalbedarf für die Verleihung einer Gast- u. Schankgewerbekonzession in der Betriebsform eines Café mit dem Standort Schruns, Im Tobel Nr. 417, mit dem Betriebsnamen Tobelmühle zu Gunsten des Zuderell Albert, Schruns 620, wird in schriftlichem Abstimmungsverfahren stimmenmehrheitlich (17 Ja, 6 Nein 1 Stimmenthaltung) als gegeben erachtet.

Ferner wird der Lokalbedarf für die Verleihung einer Omnibus-Konzession zu Gunsten des Filzmaier Virgil, Schruns 546, in schriftlichem Abstimmungsverfahren stimmenmehrheitlich (18 Ja, 6 Nein) als gegeben erachtet.

Unter
BERICHTE
wird vom Vorsitzenden zur Kenntnis gebracht:

a) im Wege einer schriftlichen Vorlage die Tätigkeitsberichte 1962 des Standesamtes Schruns, der Gemeindepolizei, des Marktkommissärs, der Pol. Meldestelle, des Gde.Krankenhauses St.Josefsheim, des Altersheimes Schruns und des Gde.Vermittlungsamtes Schruns;

b) daß es nach Mitteilung der österr. Rundfunk Ges.m.b.H. Wien v. 4.2.1963 zufolge möglich sein wird, die für die Verbesserung der Fernsehverhältnisse im Raume Schruns geplante Fernseh-Lokalsenderanlage am Standort Tschagguns-Golm definitiv zu errichten, sofern die hieran interessierten Parteien einen entsprechenden Kostenbeitrag leisten;

c) die vom Gde.Landwirtschaftsausschuss getroffene, zwischenzeitlich bereits veröffentlichte Regelung hinsichtlich des Einsatzes des beim Landwirt Bitschnau Franz, Schruns-Ried 316, eingestellten Stieres (Einsatz nur für Vereinstiere ohne Einhebung eines Zuschlages zur Deckgebühren). ferner die Abschaffung des bei der Landwirtschaft der Landw. Haushaltungsschule Gauenstein eingestellten Stieres und den Ankauf eines Ersatzstieres um S 10.000.-
(Der Ankauf dieses Stieres wird hiermit nachträglich von der Gde.Vertretung genehmigt); und

d) das Ergebnis einer Beratung des von der Gde.Vertretung seinerzeit bestellten Komitees für die Überprüfung der Möglichkeit einer hinkünftigen verbesserten Schneeräumung auf den Gemeindestrassen. Empfohlen wurde der Ankauf und Einsatz weiterer zwei gemeindeeigener Schneepflüge (1 Spitzpflug, 1 Seitenräumer) mittels privater Unimog-Fahrzeuge und ein verstärkter Einsatz von Planierraupen und Selbstladergeräten der örtlichen Bauunternehmungen.

Eingangs der Beratung wird vom Vorsitzenden die Niederschrift über die vorausgegangene 36 Gde.V.Sitzung als genehmigt erklärt.

Ende der Beratung: 0.50 Uhr

Tag der Verlautbarung: 14.2.1963

Der Schriftführer:	Der Vorsitzende:	Der Vorsitzende:
(Gde.Sekretär)	(Gde.Vertreter)	(Bürgermeister)

W./

N I E D E R S C H R I F T

Über die am Mittwoch, den 13.2.1963 abends um 20.15 Uhr im Zeichensaal der Hauptschule Schruns stattgefundenen 37. öffentl. Sitzung der Gemeindevertretung.

Anwesend: Bgm. Marent Franz als Vorsitzender, Vbgm. Isele Eugen und die Gemeinderäte Klieber Josef, Hutter Josef, Fritz Josef und Durig Franz, sowie die Gemeindevertreter: Ganahl Oskar, Mag. Ph. Heinzle Hubert, Schreiber Jakob, Erhart Ludwig, Juen Franz Josef, Juen Hermann sowie EM. Brugger Georg für die ÖVP; Stofleth Franz Josef, Gantner Christian, Dipl. Ing. Jäger Karl Ludwig, Fritz Ernst und EM. Mayer Peter für die Ortspartei Schruns; Bauer Rudolf, Nels Josef und EM. Huter Otto für die FPÖ; Filippi Josef, Würbel Karl und Ruprecht Ernst für die SPÖ.

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Entschuldigt abwesend: Mähr Armin, Med. Rt. Doz. Dr. Albrich, Fiel Franz.

Erledigte

T A G E S O R D N U N G :

A B E S C H L U S S G E G E N S T Ä N D E :

1. Voranschlag 1963;
2. Montafoner Bergbahn Ges. m. b. H., Schruns - Ausbau der III. Sektion; Finanzierung ;
3. Steuer- u. Abgabenvorschreibungen - Erledigung v. Berufungen;
4. Umfahrungsstrasse - Einfriedung; Materialvergabe;
5. Schwimmbad Schruns - Anschaffung von Liegen;
6. Ortsdurchfahrt Ausserlitz; Ablösung d. Wohn- u. Geschäftshauses Nr. 93 (Tomaselli) - Gemeindebeitrag;
7. Gemeindeamt - Einbauschrank f. d. Gemeindegasse - Kanzlei;
8. Landw. Berufsschule Schruns - Lehrmittelanschaffung;
9. Volksschule Schruns - Hauptschule Schruns; Förderungsbeitrag zur Wien-Fahrt d. Entlassschüler;
10. Hauptschule Schruns - Lehrmittelanschaffung;
11. Gewerbeansuchen (Zuderell A. - Filzmaier V.); Lokalbedarf;

B B E R I C H T E :

Verbesserung der Fernsehempfangsverhältnisse;
Stierhaltung ;
Schneeräumung ; -
Tätigkeitsberichte der Gemeindeverwaltung für 1962;

B E S C H L Ü S S E :

- zu 1.) Der im Entwurf vorliegende Voranschlag 1963 der Marktgemeinde Schruns, der sich in den Gemeindevoranschlag 1963 und in den Voranschlag 1963 für das als selbständiger Gemeindebetrieb geführte Wasserwerk Schruns gliedert, wird, da er den Mitgliedern der Gemeindevertretung zeitgerecht vorher zum Studium übermittelt wurde, nicht mehr im Detail behandelt, sodaß sich die Debatte auf Stellungnahmen zu verschiedenen Anfragen und Anregungen beschränkt.
(GV. Fritz E. - Umlage f. d. Stand Montafon / GV. Dipl. Ing. Jäger K.L. - Schwimmbadumbau u. Gemeindegasse - Gebärung/

GV. Mag. Ph. Heinzle H. - Ortsverschönerung/ GR. Durig F. - Spazierwege-
instandhaltung/ GV. Filippi J. - Ruhebänke/ GV. Erhart L. - Brifer-
Gamplaschgerweg-Instandhaltung/ GV. Fritz E. Hauptschulneubau-
Lds. Förderungsbeitrag).

Schliesslich wird der Gemeindevoranschlag 1963, der erfolgsmässige
Ausgaben von S 15,481.600.- und vermögenswirksame Ausgaben von
S 1,471.000.-, insgesamt somit also Ausgaben von S 16,952.600.-
vorsieht, denen unter Berücksichtigung von Darlehenaufnahmen
in Gesamthöhe von S 5,850.000.- und einer Kassenbestandsübernahme
von S 290.000.- eine Gesamteinnahmenpost in gleicher Höhe gegenüber-
steht, stimmenmehrheitlich bei einer Gegenstimme (GV. Mag. Ph.
Heinzle H.) als ausgeglichen festgestellt bzw. genehmigt.

In diesem Zusammenhange wird genehmigt, daß die Ortsfeuerwehren
entsprechend der bisherigen Praxis ihre Anschaffungen im Rahmen
der im Voranschlag bewilligten Ausgabenansätze ohne Einholung
besonderer Beschlüsse der Gemeindevertretung tätigen. Hingegen
sind Anschaffungen von Lehr- u. Lernmittel, die im Einzelfalle
den Betrag von S 1200.- übersteigen, sowie Massnahmen für die
Landwirtschaftsförderung, im besonderen die Zuchtstierhaltung be-
treffend, weiterhin von der Gemeindevertretung zu bewilligen.

Der Voranschlag 1963 für das Wasserwerk Schruns mit vorgesehenen
Gesamtaufwendungen von S 662.700.- und bei Eigeneinnahmen von
S 490.000.- mit einem Abgang von S 172.700.-, der durch
Aufnahme eines zinsverbilligten Landesdarlehen von S 100.000.-
und durch einen seinerzeit zu refundierenden Zuschuss aus Gemeinde-
steuerermitteln gedeckt erscheint, wird stimmenmehrheitlich bei
sechs Gegenstimmen (Bgm. Marent F., GR. Kieber J., GR. Fritz J.,
GV. Fritz E., GV. Dipl. Ing. Jäger K.L., EM. Mayer P.) als ausgeglichen
festgestellt bzw. genehmigt. Die Gegenstimmen sind nicht als
Ablehnung der Ausgabenansätze anzusehen, sondern bedeuten ein
Votum gegen die vom Finanzausschuss beschlossene Zurückstellung
einer Wassergebührenerhöhung zwecks Erzielung von Wasserwerk-
mehreinnahmen.

Zum Abschluss der Budgetberatung werden die Hebesätze bzw.
Ansätze der im Jahr 1963 zur Einhebung gelangenden Gemeindesteuern-
Abgaben u. Gebühren, die mit Ausnahme einer Erhöhung der Schwimmbad-
eintrittsgebühren, gegenüber der letztjährigen Höhe keine Änderung
erfahren, einstimmig genehmigt.

Die Schwimmbadeintrittsgebühr für Erwachsene wird von S 3.- auf
S 4.-, die Einzelkabinenbenützungsg Gebühr von S 5.- auf S 8.-
und die Garderobekorbgebühr von S 2.- auf S 3.- erhöht.
(Einstimmige Beschlussfassung).

- zu 2.) Entsprechend der seinerzeitigen Entschliessung der Gemeindever-
tretung vom 1.8.1962 hat sich nunmehr die Geschäftsführung der
Montafoner Bergbahn Ges. m. b. H. für den Ausbau der III. Sektion der
Hochjochbahn endgültig in Form einer Zwei-Gondelseilbahn von
der Alpe Kapell zum Senni-Grat (Meereshöhe 2.290 m) entschieden.
Die technischen Belange dieses Vorhaben erscheinen bereits
geklärt. Derzeit ist die Geschäftsführung der Hochjochbahn bemüht,
die Finanzierung des mit einem Aufwand von S 7,365.000.- veran-
schlagten Bauvorhaben zu sichern, wobei vorweg eine entsprechende
Förderung seitens der Marktgemeinde Schruns erwartet wird.

Unter Berücksichtigung der Bedeutung einer Erweiterung der Hochjochbahn für die weitere wirtschaftliche und fremdenverkehrsähnliche Entwicklung der Marktgemeinde Schruns, beschliesst die Gemeindevertretung nach eingehender Debatte und nochmaliger Anhörung von Geschäftsführer Dir. Juen Rudolf stimmeneinhellig:

Seitens der Marktgemeinde Schruns, wird vorbehaltlich der aufsichtsbehördlichen Zustimmung:

- a) für ein von der Montafoner Bergbahn Ges.m.b.H., Schruns, aufzunehmendes Bankdarlehen in Höhe von S 2.200.000.- die Vollbürgschaft übernommen ;
- b) der Montafoner Bergbahn Ges.m.b.H., Schruns, ein zinsloses Darlehen von S 550.000.- mit 6-jähriger Laufzeit gewährt, wobei sich die Marktgemeinde Schruns, allerdings, sofern dies finanztechnisch möglich und zweckmässig sein sollte, an Stelle der Gewährung dieses Darlehen eine weitere Aufstockung der Gemeinde-Stammeinlage bei der Hochjochbahn vorbehält ;
(Durch diese Beschlussfassung gilt der diesbezgl. GV. Beschluss v. 1.8.1962 aufgehoben. Ein Antrag des Finanzausschusses, der Hochjochbahn das gegenständliche Darlehen nicht zinslos, sondern lediglich gegen vorläufige Stundung der auflaufenden Zinsen zu gewähren, wird nicht mehr weiter verfolgt, da der anwesende Geschäftsführer Dir. Juen Rudolf erklärt, daß in diesem Falle unter Umständen die Gesamtfinanzierung und die Verwirklichung des Vorhaben in Frage gestellt sei.)

Gleichzeitig bestätigt die Gemeindevertretung neuerlich den Beschluss v. 1.8.1962, womit der Ausbau der III. Sektion der Hochjochbahn, vorbehaltlich der aufsichtsbehördlichen Genehmigung, seitens der Marktgemeinde Schruns wie folgt gefördert wird:

- c) Erhöhung der ordentlichen Stammeinlage der Gemeinde bei der Montafoner Bergbahn Ges.m.b.H. um 50 % von derzeit S 250.000.- auf S 375.000.-; (Betreffnis S 125.000.-) und
- d) ausserordentliche Erhöhung der Stammeinlage der Gemeinde bei der Montafoner Bergbahn Ges.m.b.H. um weitere S 325.000.- (Einstimmige Beschlussfassung).

zu 3.) Eingegangene Berufungen von Beitragspflichtigen gegen die Höhe des in Vorschreibung gebrachten Frd. Verk. Förderungsbeitrages 1962 werden von der Gemeindevertretung als Berufungsbehörde I. Instanz in vertraulicher Beratung wie folgt erledigt:

<u>Betriebsinhaber:</u>	<u>zugeweilte Punkte</u>		<u>endgültige Punkte</u>	
Schmucker Rosa, 150	80	à 7.50	40	à 7.50
Stamberg-Kühne Emma, 453	60		40	
Berthold Pirmin, 132	30		20	
Fa. Sander, Bludenz	50		30	
Fa. Troll H., Dornbirn	50		30	
Tomaselli Oskar, 93	75		50	
Wolf Theo, 36	250		250	Ber. abgew.
Milchhof Bludenz	250		250	Ber. abgew.
Neyer Hans, 40	80		70	
Ruhm Hedwig, 401	40		20	
Fa. Kunert, Wäschefabrik	200		200	Ber. abgew.

	zugewiesene Punkte	endgült. Punkte
Martha Erdöl Tankst. Amann	150	150 Ber. abgew.
Martha Erdöl Tankst. Karrer	150	150 Ber. abgew.
Juan Isidor, 733 (Säge)	30	0
Zuderell Hubert, 720	60	60 Ber. abgew. (15 Stimmen f. 60 P., 5 Stimmen f. 45 P. und 4 Stimmen f. 40 E.)
Zuderell Lydia, 720	20	20 Ber. abgew. (15 Stimmen f. 20 P., 5 Stimmen f. 15 P. und 4 Stimmen f. 10 E.)
Rolf Hermann, Bludenz	80	40

Weiters werden in vertraulicher Beratung Berufungen gegen die vom Bürgermeister auf Grund des Ergebnisses von Revisionen durch den vom Stand Montafon bestellten Gde. Steuerprüfer erfolgten Vorschreibung von Getränkesteuer-Nachzahlungen in schriftlichem Abstimmungsverfahren wie folgt erledigt:

(Anmerkung: Gde. Steuerprüfer Lamper O., Götzis gibt vorweg der Gemeindevertretung über die einzelnen Fälle Aufschluss. Zu einem Einwand (GV. Nels), daß durch eine Behandlung der Berufungen vor dem ganzen Forum der Gde. Vertretung das Steuergeheimnis verletzt werde und der Anregung, die Einsprüche in einem kleineren Kreis zu behandeln, wird auf die diesbezgl. Bestimmungen der Gde. O. und der Abgabenordnung, wonach die Gemeindevertretung über eingehende Berufungen als I. Berufungsinstanz zu befinden hat und daher eine entsprechende Aufklärung erhalten muss, hingewiesen. Wegen Zeitmangel ist es ohnehin nicht möglich, die umfangreichen Berufungseingaben mit den Details zu verlesen, sondern der anwesende Gde. Steuerprüfer ist nur in der Lage, eine grobe Gesamtdarstellung des Falles zu geben.)

(Vorschreibungszeitraum 1959-1961)

<u>Betriebsinhaber:</u>	<u>vorgeschriebene Nachzahlung:</u>	<u>v. d. Gde. Vertr. festges. Nachz.:</u>
Böhm Hedwig, Hotel Krone	S 12.046.85 stimmenmehrheitlich 22 Stimmen f. Herabsetzung, 1 Gegenst., 1 Stimmenth.	S 10.729.33
Kern Hilde, Pens. Edelweiss	S 1.664.74 stimmenmehrheitlich 22 Stimmen f. Abweisung d. Berufung, 1 Stimme f. Herabsetzung, 1 Stimmenth.	S 1.664.74
Zimmermann Heinz, vorm. Café Durig	S 79.433.34 davon S 12.000.- zwischenzeitl. bezahlt stimmenmehrheitlich 22 Stimmen f. Abweisung d. Berufung, bezw. Entscheidung durch das Land, 1 Stimmen f. Herabsetzung, 1 Stimmenth.	S 79.433.34 Überprüfung durch das Land verlangt
Zint Joh. Jos. Gasth. Rhätikon	S 12.477.45 stimmenmehrheitlich 19 Stimmen f. Abweisung d. Berufung, 4 Stimmen f. Herabsetzung, 1 Stimmenth.	S 12.477.45

- zu 4.) Die Materiallieferung für die von den Eigentümern des oberhalb der neuen Umfahrungsstrasse gelegenen Grundbesitzes zu errichtenden Einfriedung wird wie folgt vergeben:
ca. 450 Stück Eisensäulen (gebrauchte Rollbahnschienen 70 mm) der Fa. Zuderell Hubert, Schruns zu S 54.-/Stück; und (stimmeneinhellig) und
ca. 8000 lfm verzinkter Eisen-Spanndraht, 3,8 mm ϕ dem Konsum, Schruns zu S 4.856,40 einschl. 20 % Rab. u. 2 % Skonto. (stimmeneinhellig bei 1 Gegenstimme/GV. Juan Frz. Josef in Form einer Stimmenthaltung)
- zu 5.) Im Zuge der Überholung des Schwimmbades Schruns wird der Neuanschaffung von 40 Stück Liegen zugestimmt. Die Lieferung der Gestelle wird der Fa. Zuderell Hubert, Schruns, zu S 418.-/Stk. und die Lieferung der Belagsbretter und Kopfkeile der Fa. Hutter Josef, Schruns, zu S 170.-/Bank übertragen. (Einstimm. Beschlussfassung).
- zu 6.) Als anteilmässigen Beitrag der Marktgemeinde Schruns zu der vom Land zu tragenden Ablösung als Voraussetzung für die Abtragung und Rückversetzung des Wohn-u. Geschäftshauses Ausserlitzstrasse Nr. 93 (Tomaselli) zwecks Beseitigung der verkehrsbehindernden Engpaßstelle, bewilligt die Gemeindevertretung vorerst S 50.000.-. Nach Festlegung bzw. Bekanntgabe der vom Land akzeptierten Gesamtablösungsvergütung soll, sofern mit diesem Betrag eine Ablösung des genannten Objektes und somit eine Beseitigung der Engpaßstelle nicht zustande kommen sollte, nach vorausgegangenen Verhandlungen mit den Hauseigentümern in der Gemeindevertretung neuerlich zur Angelegenheit Stellung bezogen werden.
- zu 7.) Die Lieferung eines Einbauschranks für die Gemeindekassakanzlei des Gemeindeamtes Schruns in einfacherer Ausführung (Innenausstattung in Weichholz) wird der Fa. Bauer Karl, Schruns zu S 5.650.- übertragen. (Einstimmige Beschlussfassung).
- zu 8.) Der Anschaffung eines Rind-Modells beim Lehrmittelverlag Haslinger für den Unterricht an der Landw. Berufsschule Schruns zu S 6.426.- wird zugestimmt. (Einstimm. Beschlussfassung).
- zu 9.) Für die Teilnahme der Entlassschüler der Volksschule Schruns (31) und der Hauptschule Schruns (für 16 in Schruns wohnhafte Schüler) an der Aktion "Österreichs Jugend lernt ihre Bundeshauptstadt kennen" (Termin 6.- 11.5.1963) wird in schriftlichem Abstimmungsverfahren stimmeneinhellig (13 Ja, 11 Nein, 1 ungültige Stimme bzw. Stimmenthaltung) ein Gesamtförderungsbeitrag von S 4.700.- (Volksschule S 3.100.-, Hauptschule S 1.600.-) bewilligt.
- zu 10.) Der Anschaffung eines neuen Tonbandgerätes für die Hauptschule Schruns zu S 4.690.- bei Fa. Tischler, Bludenz, wird zugestimmt. Das bisher bei der Hauptschule in Verwendung gestandene Gerät wird zum Einsatz auf dem Eislaufplatz und für den sonstigen Bedarf örtlicher Vereine zur Verfügung gestellt. (Einstimm. Beschlussfassung)

zu 11.) Der Lokalbedarf für die Verleihung einer Gast-u.Schank-gewerbekonzession in der Betriebsform eines Café mit dem Standort Schruns, Im Tobel Nr.417 mit dem Betriebsnamen Tobelmühle zu Gunsten des Zuderell Albert, Schruns 620 wird in schriftlichem Abstimmungsverfahren stimmenehrheitlich (17 Ja, 6 Nein, 1 Stimmenthaltung) als gegeben erachtet.

Ferner wird der Lokalbedarf für die Verleihung einer Omnibus-Konzession zu Gunsten des Filzmaier Virgil, Schruns 546 in schriftlichem Abstimmungsverfahren stimmenehrheitlich (18 Ja, 6 Nein) als gegeben erachtet.

Unter

B E R I C H T E

wird vom Vorsitzenden zur Kenntnis gebracht:

- a) im Wege einer schriftlichen Vorlage die Tätigkeitsberichte 1962 des Standesamtes Schruns, der Gemeindepolizei, des Marktkommissärs, der Pol.Meldestelle, des Gde.Krankenhauses St.Josefsheim, des Altersheimes Schruns und des Gde.Vermittlungsamtes Schruns,
- b) daß es nach Mitteilung der Österri.-Rundfunk Ges.m.b.H.Wien v. 4.2.1963 zufolge möglich sein wird, die für die Verbesserung der Fernsehverhältnisse im Raume Schruns geplante Fernseh- Lokalsende-anlage am Standort Tschagguns-G o l m definitiv zu errichten, sofern die hieran Interessierten Parteien einen entsprechenden Kostenbeitrag leisten;
- c) die vom Gde.Landwirtschaftsausschuss getroffene, zwischenzeitlich bereits veröffentlichte Regelung hinsichtlich des Einsatzes des beim Landwirt Bitschnau Franz, Schruns-Ried 316 eingestellten Stieres (Einsatz nur für Vereinstiere ohne Einhebung eines Zuschlages zur Deckgebühr), ferner die Abschaffung des bei der Landwirtschaft der Landw.Haushaltungsschule Gauenstein eingestellten Stieres und den Ankauf eines Ersatzstieres um S 10.000.- (Der Ankauf dieses Stieres wird hiermit nachträglich von der Gde.Vertretung genehmigt); und
- d) das Ergebnis einer Beratung des von der Gde.Vertretung seinerzeit bestellten Komitees für die Überprüfung der Möglichkeit einer hinkünftigen verbesserten Schneeräumung auf den Gemeinde-strassen. Empfohlen wurde der Ankauf und Einsatz weiterer zwei gemeindeeigener Schneepflüge (1 Spitzpflug, 1 Seitenräumer) mittels privater Unimog-Fahrzeuge und ein verstärkter Einsatz von Planiertrauben und Selbstladegeräten der örtlichen Bauunter-nehmungen.

Eingangs der Beratung wird vom Vorsitzenden die Niederschrift über die vorausgegangene 36 Gde.V.Sitzung als genehmigt erklärt.

Ende der Beratung: o.50 Uhr

Tag der Verlautbarung: 14.2.1963

Der Schriftführer:

W. Müller

(Gde.Sekretär)

Für d.Gde.Vertretung:

Filzmaier

(Gde.Vertreter)

Der Vorsitzende:

W. Müller

(Bürgermeister)

W./